



# Projekt Tandandale

Förderung und Hilfe für Pygmäen im Congo e.V.

Habari 59 Dez. 2025



## Die Brücke von Tandandale ist eingestürzt!

Fast ein Jahr lang waren die Wambuti auf der Flucht vor den ADF-Islamisten. In dieser Zeit rasten Rebellen und Militärs mit schweren Motorrädern über die Brücke – doch dafür war sie nie ausgelegt. Als die Bewohner zurückkehrten, hing die Brücke bereits stark durch und stürzte kurz darauf ein.

Jetzt trennt der Fluss das Dorf auf der einen Seite von der Schule auf der anderen. Die Schule von Tandandale musste vorübergehend in die Kreisstadt Buyinga umziehen. Unsere Pygmäen-Kinder konnten in einer nahegelegenen Schule unterkommen, die nun im Zweischichtbetrieb arbeitet.

Die Brücke muss dringend durch eine stabile, dauerhafte Konstruktion ersetzt werden. Sie ist inzwischen zu einer wichtigen Verkehrsverbindung geworden – nicht nur für die Schulkinder, sondern auch für die „Trucker“ des Kongo, die schwere Lasten huckepack in abgelegene Gebiete transportieren.



Betterplace.org/  
p161938



Trucker überqueren die Notbrücke der Bevölkerung.  
Doch diese wurde vom Hochwasser bereits wieder weggespült.

Wir haben auf [Betterplace.org/p161938](https://betterplace.org/p161938) eine Spendenaktion gestartet. Bitte unterstützt uns mit einer Spende über diesen Link – und, noch wichtiger: **Teilt ihn in euren Netzwerken und sozialen Medien**, damit möglichst viele davon erfahren.

Projekt Tandandale e.V.

IBAN: DE67 4325 0030 0014 0052 43 BIC: WELADED1HRN

Förderung und Bildung für Pygmäen im Congo e.V. (gemeinnützig) Im Vereinsregister Amtsgericht Bochum unter der Nummer VR 20488 eingetragen Horst Schulze, Josefinenstraße 106a, 44628 Herne, Tel. 02323/38 88 47 hallo@tandandale.de [www.tandandale.de](http://www.tandandale.de)

## 30 Jahre Projekt Tandandale

Doch zum Feiern war uns in diesem Jahr zunächst nicht zumute. Zu viele Rückschläge mussten wir hinnehmen. Trotz der Probleme ist Neues entstanden, und unser Projekt ist ein Segen für viele Menschen.

Mit Freude und Erstaunen sieht man, wie ihr Glaube ihnen hilft trotz aller Widrigkeiten sich immer wieder aufzuraffen, weitermachen und anderen helfen. So entstanden in Beni und Butembo keine Flüchtlingslager, als Tausende vor den ADF-Islamisten flohen, denn die Menschen nahmen die Geflüchteten in ihre Häuser auf, bauten neue Unterkünfte, und jeden Samstag findet eine Spendenaktion für die Bedürftigen statt.

Auch die Mittel unseres Projekts – eure Spenden – haben geholfen: Waisenkindern haben überlebt und können zur Schule gehen. **Ihr habt etwas bewirkt.**

Trotz allem wollen wir feiern!  
**Herzliche Einladung am 28. Dezember 2025 in die Stadtmission Herne:**

- **10:30 Uhr:** Gottesdienst mit Berichten aus dem Kongo
  - **12:00 Uhr:** Geburtstags-Mittagessen
  - **12:45 Uhr:** Jahreshauptversammlung (ca. 1 Stunde)
- Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit euch zu begehen!**



# Projekt Tandandale

Förderung und Hilfe für

Pygmäen im Congo e.V.

**Habari 59 Dez. 2025**

## Vorrücken der ADF- Islamisten

Quer durch den afrikanischen Kontinent zieht sich eine Frontlinie entlang derer Islamisten in christliche Gebiete eindringen. Im Osten des Kongo ist es die ADF. Nachdem sie im Gebiet Beni alle Dörfer entvölkert hatten sind sie nun weitergezogen. Von Isigo bis nach Tandandale töteten sie Menschen, zerstörten Dörfer und raubten sie aus.

Immer wieder mussten die Menschen fliehen und unser Projekt sah sich gezwungen, sie mit Nahrungsmittelhilfen zu unterstützen.

Anfang Oktober 2025 gab es den letzten Angriff mit 17 Toten nur 3 km von Tandandale entfernt.



## Die Pygmäen von Isigo

Vor zwei Jahren hatten wir den Wambuti in Isigo ein Grundstück gekauft, um sie weiter zu unterstützen. Doch dann kamen die ADF-Islamisten. Was aus ihnen geworden ist, wissen wir derzeit nicht. Einige befinden sich unter den vielen Flüchtlingen in der Region. Wir versuchen, ihnen zu helfen, mit unserer 2. Spendenaktion auf Betterplace.

(Das Spendenportal hält eine kleine Bearbeitungsgebühr ein, verwaltet aber dafür die Spendenbescheinigungen. Das ist eine große Hilfe für uns.)



Lebensmittelhilfe vom Projekt Tandandale

## Neuanfang mit Hoffnung

Pastor Kahemura hat seinen Dienst in Tandandale angetreten. Er bringt frischen Wind in die Situation und er soll sich vor allem um die Wambuti kümmern. Da er das Pastorenhaus in Tandandale wegen der zerstörten Brücke nicht beziehen konnte, haben wir in der Nähe ein Haus für ihn angemietet.



Pastor Kahemura

## Bitterer Abschied

Es hat uns sehr getroffen, dass wir Julienne entlassen mussten. Über viele Jahre hat sie sich mit großem Engagement für die Pygmäen und ihre Belange eingesetzt und das Projekt entscheidend mitgestaltet.

Letztes Jahr sollten mit Fördergeldern Häuser für die Pygmäen gebaut werden. Doch dann verzögerte sie den Start um drei Monate und am Schluss fehlten Gelder und Rechnungen wurden nicht bezahlt. Die Häuser wurden nicht fertig.

In den ganzen Jahren ist es das erste Mal, dass wir so einen krassen Fall hatten. Julienne hat mich auch persönlich schwer enttäuscht.

## Ehrenvoller Abschied

Auch von Pastor Onesime mussten wir uns verabschieden – allerdings ging er in Ehren. Julienne hatte ihm viele Schwierigkeiten bereitet, was schließlich auch seine Gesundheit beeinträchtigte. Er wäre geblieben, denn ein Pastor verlässt seine Gemeinde nicht leichtfertig. Doch aus Sorge um sein Wohlbefinden haben wir um seine Versetzung gebeten.



Pastoren Kahemura und Onesime



# Projekt Tandandale

Förderung und Hilfe für

Pygmäen im Congo e.V.

Habari 59 Dez. 2025

## Unsere Schüler und Patenkinder

Derzeit unterstützen wir 32 Primarschüler in Tandandale, 3 Sekundarschüler sowie 69 Kinder in Butembo – Waisenkinder, die von den ADF-Islamisten aus dem Gebiet Beni vertrieben wurden – und zudem 4 Pygmäenkinder in Goma.



JUNIOR ALUWANGA  
1. Klasse

Allerdings stehen wir vor zwei Herausforderungen: Wir benötigen dringend eine Person, die die Schülerdaten und Patenschaften verwaltet.

Und es gibt noch ein Problem mit den Namen:

## Welchen Namen hast du ?

### Kasako erzählt:

„Ich habe Mitleid mit den Pygmäen, weil ihre Kultur so ganz anders ist als die der übrigen Menschen.“

Am Montag trägt ein Kind einen anderen Namen, wenn es mit seinem leiblichen Vater unterwegs ist. Am Dienstag, wenn es bei einem anderen Verantwortlichen ist, hat es wieder einen anderen Namen – und in der Schule schließlich noch einmal einen neuen.

Einmal, bei einer Taufe, fragte ein Pygmäe den Pastor: „Warum tauft ihr immer alle im Namen Jesu Christi? Könntet ihr nicht jeden mit seinem eigenen Namen taufen?“ Am Ende entschied er, dass er im Namen von **Fally Ipupa**, dem berühmten kongolesischen Musiker, getauft werden möchte.“

Da wurde offensichtlich etwas nicht richtig verstanden.

Wir machen nun Fotos von den Schülern, um für sie eine Art Schülerausweis erstellen zu können.



Kahindo Clarisse Muuma Goma

Die Pygmäen dort haben bis heute unter schwierigen Bedingungen überlebt. Vor rund hundert Jahren verloren sie ihr Jagdgebiet durch die Einrichtung des Virunga-Nationalparks. Nach dem Vulkanausbruch 2002 und dem Zustrom vieler Flüchtlingsgruppen dehnte sich die Stadt immer weiter in ihr Gebiet aus. Heute besitzen sie praktisch nichts mehr.

Für vier ihrer Kinder haben wir Schulgeld, Schulmaterialien und Schuluniformen finanziert – ebenso für die Kinder in Tandandale und Butembo.



JEMIMA DITA APOLINA  
1-Klasse



JOVIA POLINE JOIS



WANAMBELE SALAMA  
PASCALINE 3.Klasse



# Projekt Tandandale

Förderung und Hilfe für  
Pygmäen im Congo e.V.  
**Habari 59 Dez. 2025**

## Schuluniformen



Da die Schüler jedes Jahr neue Uniformen benötigen, wollen wir mit dem *Centre Social* zusammenarbeiten. Dort lernen Frauen das Nähen – und am Ende sollen sie die Schuluniformen herstellen. So wäre beiden geholfen: uns und dem *Centre*..

## Auberge Buyinga



Unser Internat in Buyinga ist wieder mit 3 Schülern belegt. Frau Abigail Nganza betreut die Kinder vor Ort.

Der Anbau ist jedoch beschädigt und muss erneuert werden – Termiten haben das Holz zerfressen.

## Prayerstorm (kein shitstorm)

Im Kongo und in Deutschland fangen Menschen an für den Kongo und Frieden dort zu beten. 2 Leute für 5 Minuten. Auch online. Mach mit!

## Probleme mit der Überweisung?

Nach neuen Bankrichtlinien muss der Name des Empfängers geprüft werden und der muss genau richtig eingegeben werden.

**Bitte nicht von einer Fehlermeldung verwirren lassen!  
Ihre Spende kommt an!**



(Version 2025/12)

Sonst nutzen Sie den QR Code in einer Banking App mit den genauen Daten.

**Projekt Tandandale e.V.**  
Spendenkonto: IBAN:  
**DE67 4325 0030 0014 0052 43**  
**BIC: WELADED1HRN**

Impressum V.i.S.d.P.:  
Horst Schulze, Vorsitzender, Josefinenstr.  
106a, 44628 Herne, Tel.: 02323-388847,  
hallo@tandandale.de  
Holger Witt, Stellvertreter  
Andreas Pfohl, Stellvertreter  
Simon Franken, Schatzmeister